

30.08.2013 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Christoph Wildfang,

Evangelischer Pfarrer, Arnoldshain

Kreuz und quer durch Hessen rollen

Meine Freundin Christina und ich rollen so oft es geht, einen Tag am Wochenende durch fast ganz Hessen. Vor vier Wochen waren wir per Bahn in Limburg, zuvor an einem Samstag in Fulda, vor drei Wochen in Erbach und Eberbach am Neckar, davor Sonntag-Nachmittag in Wetzlar und morgen geht's nach Seligenstadt. Hessen erkunden. Christina ist grad frisch in Rente und mit ihrer 65plus Karte geht das am Wochenende umsonst mit dem RMV. Und sie kann noch einen mitnehmen – das bin ich dann oft. Gute Sache! Es sind so die kleinen Aufbrüche, Eindrücke aus dem Zugfenster heraus, die Freude machen. Neugierige Spurensuche ganz in der Nähe.

Wenn wir im Urlaub sonstwo sind, dann gehen wir in jede Kirche, besichtigen fast jedes Schloss oder klettern auf jeden Hügel. Und genauso viele spannende Entdeckungen machen wir auch hier bei uns! So ein Hessen-Ticket ist ein richtiger Motivationsschub. Was ich gerne sehe, sind Kirchen. Oft ist ja der Kirchturm in den kleineren Städten immer noch das höchste Gebäude. Wir wandern los und schon tauchen wir in viele Geschichten mit Gott. Glaubensgeschichten, Glaubenszeugen. Betrachten in einer Kirche einen Taufbaum mit den Taufkindern des Jahres, oder Fotos mit lauter kecken Konfirmanden gucken uns fröhlich an.

Manchmal werden wir von besonders schönen und bewegenden Erlebnissen überrascht. Da spielt eine die Orgel und übt für den Sonntag. Es ist richtig schön, dann die Seele baumeln zu lassen. Die Augen schließen und vor sich hin träumen. In Wetzlar bestaunen wir den ökumenischen Dom. Wie man da die Rückenlehnen jeweils so drehen kann, dass man auf den katholischen Altar oder in die evangelische Richtung schauen kann. Wir probieren den Wechsel aus, leise, um die anderen Besucher nicht zu stören. Neugierige Spurensuche, auch eine Spurensuche nach Gottesgeschichten.

Christina nimmt gerne die Gemeindebriefe der jeweiligen Kirchen mit und auf der Rückfahrt finden wir immer wieder neue aufbauende Gedanken und Ideen fürs eigene Christ-Sein. So ein Aufbruch zu anderen Glaubensgeschichten, Geschichten mit Gott tun gut. Nicht nur zu Hause hocken bei dem, was man eh schon kennt. Kreuz und quer durch Hessen rollen, ein bisschen ungewohnt, auf was wir heute treffen – aber immer neugierig. Man bekommt eine Menge Ideen zum Nach- und Weiterdenken geschenkt.